jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE Lvwg Erkenntnis 2021/9/29 LVwG-2020/12/2309-13

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.09.2021

Entscheidungsdatum

29.09.2021

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §97
BAO §194
BAO §195

Text

IM NAMEN DER REPUBLIK

Das Landesverwaltungsgericht Tirol erkennt durch seine Richterin Dr.in Kroker - nach Erlassung der Beschwerdevorentscheidung durch den Bürgermeister der Gemeinde Z - über die Beschwerde des AA, vertreten durch Rechtsanwalt BB, Adresse 1, **** Y, gegen die 14 Bescheide des Bürgermeisters der Gemeinde Z jeweils vom 23.04.2020, GZ: ***, ***, ***, ***, ***, ***, ***, ***, ***, ***, ***, ***, ***, ***, betreffend die jeweilige Vorschreibung der Grundsteuer für die Jahre 2015 bis 2020 für näher angeführte im Eigentum des Beschwerdeführers stehende Grundstücke, nach Durchführung einer öffentlichen mündlichen Verhandlung,

zu Recht:

1. Der Beschwerde wird Folge gegeben und die angefochtenen 14 Grundsteuerbescheide werdenbehoben.
2. Die ordentliche Revision ist gemäß Art 133 Abs 4 B-VGnicht zulässig.

E n t s c h e i d u n g s g r ü n d e

I. Verfahrensgang:

Mit Bescheid des Bürgermeisters vom 23.04.2020, Zl ***, wurde dem Beschwerdeführer für das Grundstück Gst **1, EZ ***, Katastralgemeinde nicht definiert, für die Jahre 2015 bis 2020 folgende Grundsteuer vorgeschrieben.

„Objekt: nicht definiert, Adresse 2, ****Z

Einlagezahl ***, Katastralgemeinde nicht definiert, Grundstücksnummer **1

Jahr

Mess-betrag

Ermäßi-gung bis

Erm. Mess-betrag

Hebe-satz

Jahresbetrag

Differenz

2015

bisher

neu

0,00

6,75

500

500

0,00

33,75

33,75

2016

bisher

neu

0,00

6,75

500

500

0,00

33,75

33,75

2017

bisher

neu

0,00

6,75

500

500

0,00

33,75

33,75

2018

bisher

neu

0,00

6,75

500

500

0,00

33,75

33,75

2019

bisher

neu

0,00

6,75

500

500

0,00

33,75

33,75

2020

bisher

neu

0,00

6,75

500

500

0,00

33,75

0,00

Aus obenstehender Nachverrechnung ergibt sich eine Nachzahlung in der Höhe von EUR 168,75.“

Mit Bescheid des Bürgermeisters vom 23.04.2020, Zl ***, wurde dem Beschwerdeführer für das Grundstück Gst **2, EZ ***, Katastralgemeinde nicht definiert, für die Jahre 2015 bis 2020 folgende Grundsteuer vorgeschrieben.

„Objekt: nicht definiert, Adresse 2, ****Z

Einlagezahl ***, Katastralgemeinde nicht definiert, Grundstücksnummer **2

Jahr

Mess-betrag

Ermäßi-gung bis

Erm. Mess-betrag

Hebe-satz

Jahresbetrag

Differenz

2015

bisher

neu

0,00

5,15

500

500

0,00

25,75

25,75

2016

bisher

neu

0,00

5,15

500

500

0,00

25,75

25,75

2017

bisher

neu

0,00

5,15

500

500

0,00

25,75

25,75

2018

bisher

neu

0,00

5,15

500

500

0,00

25,75

25,75

2019

bisher

neu

0,00

5,15

500

500

0,00

25,75

25,75

2020

bisher

neu

0,00

5,15

500

500

0,00

25,75

0,00

Aus obenstehender Nachverrechnung ergibt sich eine Nachzahlung in der Höhe von EUR 128,75.“

Mit Bescheid des Bürgermeisters vom 23.04.2020, Zl ***, wurde dem Beschwerdeführer für das Grundstück Gst **3, EZ ***, Katastralgemeinde nicht definiert, für die Jahre 2015 bis 2020 folgende Grundsteuer vorgeschrieben.

„Objekt: nicht definiert, Adresse 2, **** Z

Einlagezahl ***, Katastralgemeinde nicht definiert, Grundstücksnummer **3

Jahr

Mess-betrag

Ermäßi-gung bis

Erm. Mess-betrag

Hebe-satz

Jahresbetrag

Differenz

2015

bisher

neu

0,00

4,95

500

500

0,00

24,75

24,75

2016

bisher

neu

0,00

4,95

500

500

0,00

24,75

24,75

2017

bisher

neu

0,00

4,95

500

500

0,00

24,75

24,75

2018

bisher

neu

0,00

4,95

500

500

0,00

24,75

25,75

2019

bisher

neu

0,00

4,95

500

500

0,00

24,75

24,75

2020

bisher

neu

0,00

4,95

500

500

0,00

24,75

0,00

Aus obenstehender Nachverrechnung ergibt sich eine Nachzahlung in der Höhe von EUR 123,75.“

Mit Bescheid des Bürgermeisters vom 23.04.2020, Zl ***, wurde dem Beschwerdeführer für das Grundstück Gst **4 EZ ***, Katastralgemeinde nicht definiert, für die Jahre 2015 bis 2020 folgende Grundsteuer vorgeschrieben.

„Objekt: nicht definiert, Adresse 2, ****Z

Einlagezahl ***, Katastralgemeinde nicht definiert, Grundstücksnummer **4

Jahr

Mess-betrag

Ermäßi-gung bis

Erm. Mess-betrag

Hebe-satz

Jahresbetrag

Differenz

2015

bisher

neu

0,00

4,55

500

500

0,00

22,75

22,75

2016

bisher

neu

0,00

4,55

500

500

0,00

22,75

22,75

2017

bisher

neu

0,00

4,55

500

500

0,00

22,75

22,75

2018

bisher

neu

0,00

4,55

500

500

0,00

22,75

22,75

2019

bisher

neu

0,00

4,55

500

500

0,00

22,75

22,75

2020

bisher

neu

0,00

4,55

500

500

0,00

22,75

0,00

Aus obenstehender Nachverrechnung ergibt sich eine Nachzahlung in der Höhe von EUR 113,75.“

Mit Bescheid des Bürgermeisters vom 23.04.2020, Zl ***, wurde dem Beschwerdeführer für das Grundstück Gst **5, EZ ***, Katastralgemeinde nicht definiert, für die Jahre 2015 bis 2020 folgende Grundsteuer vorgeschrieben.

„Objekt: nicht definiert, Adresse 2, ****Z

Einlagezahl ***, Katastralgemeinde nicht definiert, Grundstücksnummer **5

Jahr

Mess-betrag

Ermäßi-gung bis

Erm. Mess-betrag

Hebe-satz

Jahresbetrag

Differenz

2015

bisher

neu

0,00

8,15

500

500

0,00

40,75

40,75

2016

bisher

neu

0,00

8,15

500

500

0,00

40,75

40,75

2017

bisher

neu

0,00

8,15

500

500

0,00

40,75

40,75

2018

bisher

neu

0,00

8,15

500

500

0,00

40,75

40,75

2019

bisher

neu

0,00

8,15

500

500

0,00

40,75

40,75

2020

bisher

neu

0,00

8,15

500

500

0,00

40,75

0,00

Aus obenstehender Nachverrechnung ergibt sich eine Nachzahlung in der Höhe von EUR 203,75.“

Mit Bescheid des Bürgermeisters vom 23.04.2020, Zl ***, wurde dem Beschwerdeführer für das Grundstück Gst **6, EZ ***, Katastralgemeinde nicht definiert, für die Jahre 2015 bis 2020 folgende Grundsteuer vorgeschrieben.

„Objekt: nicht definiert, Adresse 2, ****Z

Einlagezahl ***, Katastralgemeinde nicht definiert, Grundstücksnummer **6

Quelle: Landesverwaltungsgericht Tirol LVwg Tirol, https://www.lvwg-tirol.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at